
FDP Maintal

ULRIKE SCHMIDT ZUR STELLV. KREISVORSITZENDEN GEWÄHLT

09.03.2014

FDP-MAINTAL IM KREISVORSTAND WEITER GUT REPRÄSENTIERT

„Ich freue mich über die Wahl von Ulrike Schmidt!“ gratuliert der Maintaler FDP-Ortsvorsitzende Jörg Fusenig der frisch gewählten stellvertretenden Kreisvorsitzenden aus Maintal zu ihrer Wahl. Die liberale Stadtverordnete wurde auf dem FDP-Kreisparteitag in Gründau-Gettenbach in das Präsidium der Kreis-Liberalen gewählt. Bisher war sie als Beisitzerin bereits im Kreisvorstand aktiv. Ulrike Schmidt hatte in Ihrer Vorstellungsrede betont, dass sie vor allem wirtschaftspolitische Themen in die Arbeit der Kreispartei einbringen wolle. Zudem möchte sie dazu beitragen, die Kommunikationskanäle der FDP Main-Kinzig zu verbreitern und mehr auf die digitalen Medien zu setzen.

Vor den Kreisvorstandswahlen hatte der Maintaler FDP-Fraktionsvorsitzende Thomas Schäfer seinen letzten Rechenschaftsbericht als Kreisschatzmeister abgegeben. Er hatte sich nach siebzehn Jahren als stellvertretender Kreisvorsitzender und Kreisschatzmeister bereits nach der Bundes- und Landtagswahl dazu entschieden, nicht mehr für den Kreisvorstand zu kandidieren. „Es ist für mich an der Zeit, mal eine Atempause einzulegen, bevor ich mich neuen Herausforderungen widme.“ begründete Thomas Schäfer seinen Verzicht. Zugleich konnte der scheidende Kreisschatzmeister eine positive Bilanz seiner Arbeit ablegen. Nicht nur war es gelungen, im letzten Jahr trotz der Wahlkämpfe einen Überschuss zu erzielen, sondern auch in den letzten sechs Jahren das Vermögen der Kreispartei zu verdoppeln. Entsprechend herzlich fiel der Dank des Kreisparteitages aus. „Thomas Schäfer hat den Kreisverband in den letzten zwei Jahrzehnten mit geprägt.“ verdeutlichte der Maintaler Ortsvorsitzende Jörg Fusenig diese

Leistung.

Auch auf Landesebene werden die Maintaler Liberalen in den nächsten beiden Jahren wieder aktiv mitwirken können. Bei den Delegiertenwahlen zu den Landesparteitagen wurden Jörg Fusenig, Ulrike Schmidt und Thomas Schäfer als Delegierte gewählt. Damit stellen die Maintaler Liberalen drei der fünfzehn Delegierten des Kreisverbandes. Weiterhin wurden Klaus Gerhard, Nico Sonntag und Christa Hoppe als stellvertretende Delegierte gewählt und kommen so bei einem Ausfall eines Delegierten zum Zuge. „Insgesamt verdeutlicht das Ergebnis des Parteitages die Bedeutung des Ortsverbandes der zweitgrößten Stadt im Kreis.“ interpretiert Jörg Fusenig die Wahlergebnisse als Anerkennung der engagierten Leistung der Maintaler Liberalen im Kreis und vor Ort.